

Von mir erkohren schon, noch eh' die Welt
 Auf dein Geheiß dem Chaos sich entwand. —
 Ich höre deines Seraphs Donnerstimme. —
 Sie fordert auf: wer statt der Menschen sich
 Vor dein Gericht jetzt stellen will! — —
 O Vater! Ich erschein' auf diesen Ruf,
 Vermittler will ich seyn. — Ich büße, — Ich
 allein,
 Der Menschen Schuld. — Wie könnte dieß
 Geschlecht,
 Aus Staub gebildet, ein Gericht ertragen,
 Das mich, — mich, deinen Sohn, zu Boden
 drückt? —
 Ach sieh! Wie Bangigkeit,
 Wie Todesangst mein Herz mit Macht ergreift.
 Ich leide sehr, mein Vater! —
 O sieh! — Ich leide sehr! — Erbarm' dich
 mein! — —

A r i e.

Meine Seele ist erschüttert
 Von den Qualen, die mir dräu'n;
 Schrecken faßt mich, und es zittert,
 Gräßlich schaudernd, mein Gebein.
 Wie ein Fieberfrost ergreifet
 Mich die Angst beym nahen Grab,
 Und von meinem Antlitz träufet
 Statt des Schweißes Blut herab. —